

14 Szene

„Reparatur lohnt sich nicht“ oder wie ich mich von meinem Freund trennte

Ich hatte eine schlaflose Nacht hinter mir. Der Tag war verregnet und grau, und genauso fühlte ich mich: verregnet und grau, todmüde. Vielleicht brauchte ich vor allem ein paar Stunden Schlaf. Aber ich stand vor dem Uhrengeschäft mit meinem kaputten Wecker in der Hand, Regen und Tränen liefen über mein Gesicht. "Reparatur lohnt sich nicht", hat der Idiot im Geschäft gesagt, "Sie können das Ding gleich wegwerfen".

Hanne: Maria! Komm, **steig ein!** Was tust du denn da draußen, wirst ja ganz **nass!**

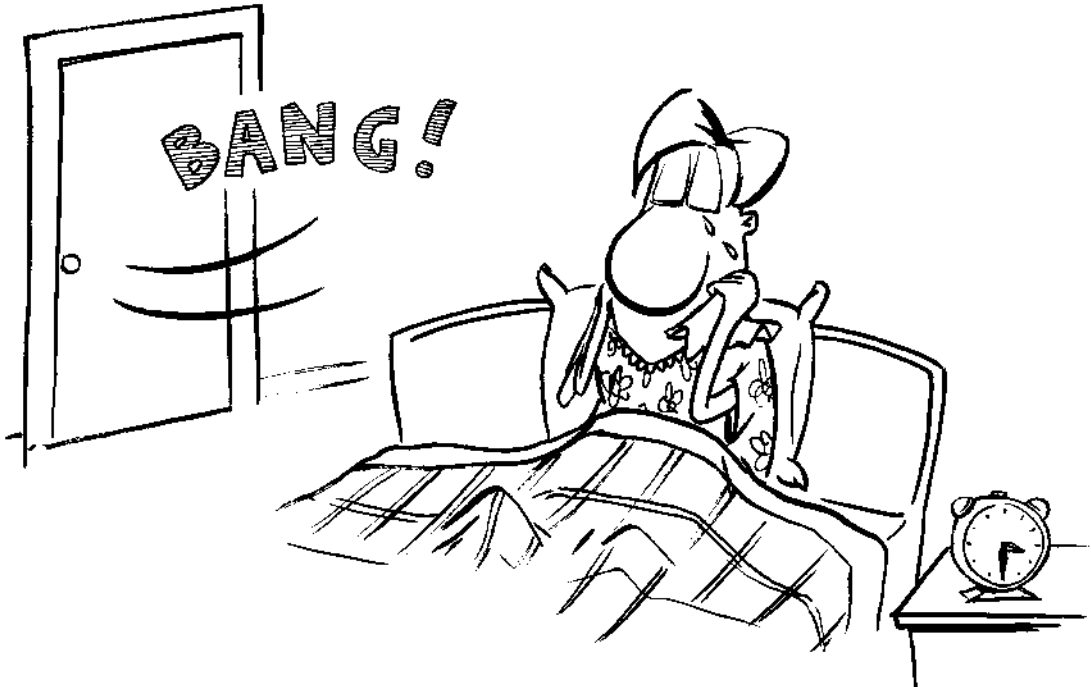
Maria: Oh, Hanne, gut, dich zu sehn.

Hanne: Na komm, **steig schon ein!**



Hanne: **Menschenskind!** Maria, wie siehst du denn aus? Du weinst ja! Sag doch, was ist passiert?

Maria: Ach, Hanne, mein Wecker ist letzte Nacht kaputtgegangen. Ich hab mich mit Ralf gestritten. Es ist schrecklich.

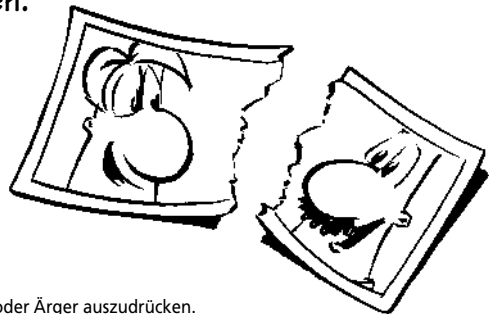


Hanne: **Machst du Witze?**² Deshalb heulst du? Hast du den Wecker an die Wand geworfen, im Streit, ist es das?

Maria: Nein, aber er ist genau um halb vier stehen geblieben heute Nacht. Genau als Ralf und ich uns getrennt haben.

Hanne: Ach, nimm es nicht so tragisch³. Das war doch nicht das erste Mal, dass ihr gestritten habt, oder?

Maria: Nein, aber, aber dieses Mal ist wirklich Schluss.



1 Menschenskind! = Ausruf, wenn man erstaunt ist; um Freude, Erstaunen oder Ärger auszudrücken.

2 Machst du Witze? = Meinst du das ernst? Das kann ich nicht glauben.

3 Nimm es nicht so tragisch. = Nimm es nicht so ernst.

14

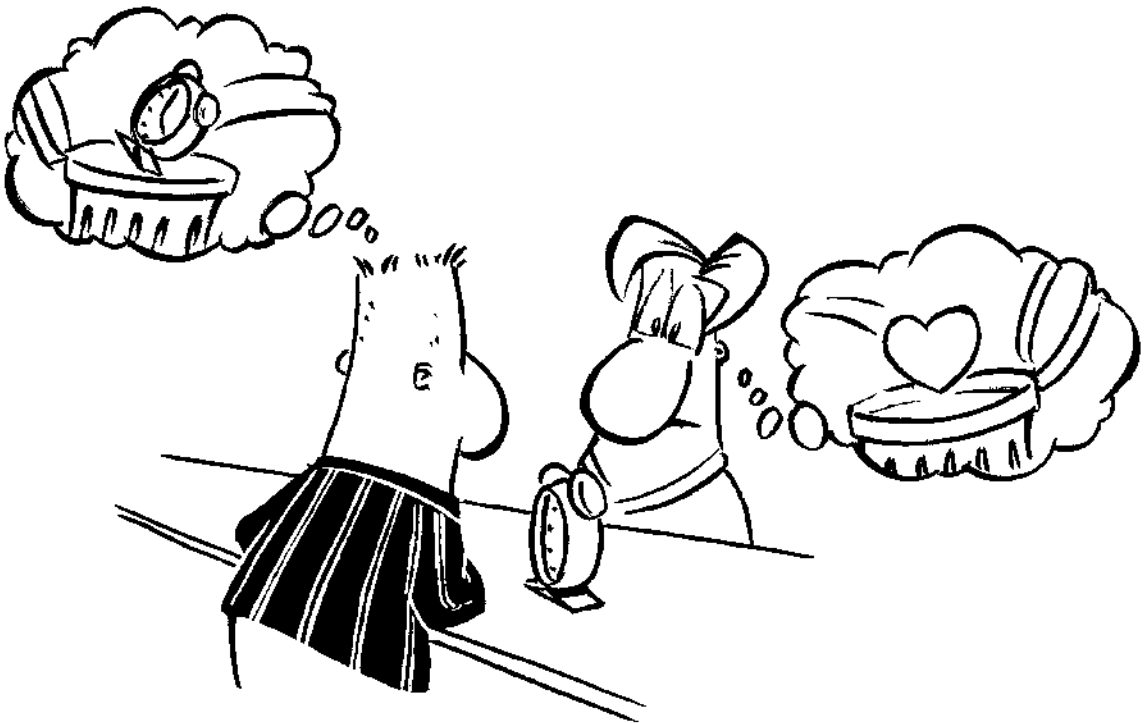
Szene

Hanne: Und was ist mit dem Wecker da? Den wolltest du jetzt reparieren lassen?

Maria: Ach, und da war dieser unsympathische Trottel¹ von Verkäufer. Haben Sie die Batterien kontrolliert? Haben Sie denn noch den Garantie-Schein? Haben Sie den Wecker fallen lassen, Fräulein²?

Hanne: Ach, wie nett. Hast du ihn wenigstens Herrlein genannt?

Maria: Nee, ich war zu gar nichts mehr fähig. Weißt du, als der gesagt hat: "Tut mir leid, die Elektronik ist kaputt, Reparatur lohnt sich nicht", war es, als hätte er gesagt: "Werfen Sie Ihr Herz auch gleich weg mit dem Wecker".



Hanne: Mariechen, ich glaube, du brauchst etwas Schlaf, ja?

Maria: Ich brauche eine Woche Schlaf, Hanne. Aber ich mag nicht nach Hause gehen - Ralf ist doch ...

¹ der Trottel = der Idiot

² das Fräulein = (veraltet) für junge, weibliche Person, die nicht verheiratet ist

Hanne: Ach, vergiss¹ den jetzt. Du kommst zu mir. Wenn du willst, kannst du das Eckzimmer haben.

Maria: Meinst du, das geht so einfach?

Hanne: Ich denk schon. Das steht seit zwei Wochen leer. Und meine Freundinnen haben sicher nichts dagegen, wenn die Miete etwas billiger wird.



Maria: Deine Freundinnen, sind das immer noch die gleichen Frauen, die mit dir zusammenwohnen?

Hanne: Ja, ja, du kennst sie alle. Britta, sie arbeitet immer noch am deutschen Seminar, an der Uni, Olga ist gerade dabei, den Job zu wechseln. Und vielleicht zieht sie dann nach Frankfurt, dann haben wir sowieso ein Zimmer frei.

Maria: Weißt du, ich glaub, ich komme gleich mit, und dann fragen wir die anderen.

¹ Vergiss den jetzt! = Denk jetzt nicht an ihn, das ist nicht so wichtig.

14

Szene

So, so, der Wecker funktioniert nicht mehr.
Haben Sie die Batterien kontrolliert?
Haben Sie den Garantieschein noch?
Haben Sie den Wecker vielleicht fallen lassen?

Hören Sie, die Reparatur lohnt sich nicht.
Die Elektronik ist kaputt.
Das kann man nicht mehr reparieren.
Kaufen Sie sich lieber einen neuen!

Ich habe die halbe Nacht mit meinem Freund gestritten.
Es war schrecklich.
Wir haben uns endgültig getrennt.
Dieses Mal ist wirklich Schluss.

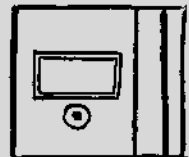
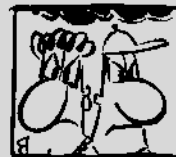
Weißt du was, du kommst jetzt zu mir.
Wenn du willst, kannst du das Eckzimmer haben.
Meinst du, das geht so einfach?
Ich denke schon. Das Zimmer steht seit zwei Wochen leer.
Da hat sicher niemand etwas dagegen, wenn die Miete billiger wird.

Eine Liebesgeschichte

Sie lernen sich kennen – sie verlieben sich –
 sie haben sich gern / sie mögen sich / sie lieben sich –
 sie ziehen zusammen in eine Wohnung.



Sie lieben sich nicht mehr – sie streiten sich –
 sie trennen sich – sie weinen –
 sie ziehen beide aus in neue Wohnungen.



am Mittag
 um zwölf / um eins

am Morgen
 um 5 vor fünf
 um Viertel vor sieben

Wann ist das passiert?

am Nachmittag / am Abend
 um 5 nach fünf
 um Viertel nach sieben

in der Nacht
 um halb zwölf
 um halb eins

